

Kinder entdecken Welt mit Kameras

Workshop | Bald Monat der Fotografie

Hof – Der Monat der Fotografie wirft seine Schatten voraus. Nicht nur, dass Mitte Oktober bereits die ersten Fotoausstellungen eröffnet werden – die allererste Veranstaltung ist ein Foto-Workshop für Kinder. An drei Tagen haben Kinder zwischen neun und zwölf Jahren die Möglichkeit mit dem Fotoapparat in der Hand auf Entdeckungstour zu gehen und dabei ihre Wahrnehmung zu schärfen, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Dabei geht es um unentdeckte, verschrobene, hässliche oder komische Dinge, an denen man sonst wahrscheinlich achtlos vorbeilaufen würde. Denn alltägliche Dinge sehen oft anders aus, wenn man sich Zeit nimmt und genauer hinschaut. Um das Entdeckte dann fotografisch festzuhalten, muss man laut Mitteilung oft mehrere Blickwinkel ausprobieren und ungewöhnliche Positionen einnehmen. Ob analog oder digital – beides können die Kinder versuchen, wobei der Schwerpunkt nicht in technischen Details des Fotografierens, sondern in der Motiv- und Perspektivenwahl liegen soll.

Wenn es das Wetter zulässt, wird der Workshop hauptsächlich im Freien stattfinden. Nach Möglichkeit sollte ein Fotoapparat mitgebracht werden. Für den Notfall stehen aber auch zusätzlich Kameras zur Verfügung.

Leiten wird den Workshop Katharina Burkhardt vom Verein Kopf Hof, die auch Mitorganisatorin des Monats der Fotografie in Hof ist. Der Workshop erstreckt sich über drei Samstage im Oktober: 4., 11. und 18. Oktober, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Die Teilnahme kostet einmalig drei Euro. Anmeldungen sind bei Katharina Burkhardt unter Telefon 09281/795171 oder im Jugendzentrum Q bei Hanne Wagner, Telefon 09281/815-235, möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder begrenzt. Zum Monat der Fotografie wird am 2. November 2008 um 14 Uhr im Jugendzentrum Q eine kleine Ausstellung mit den Ergebnissen des Workshops eröffnet, die den ganzen November über dort zu sehen sein wird. Weitere Informationen gibt es auch im Internet: www.monat-der-fotografie.de



Lokalmatadoren feiern Heimsiege beim Golf-Cup

Groß war das Interesse am Hotel-Central-Cup, der auf dem Gelände des Golfclubs Hof ausgetragen wurde: 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften um Sieg und Platzierung. Dabei sicherte sich Thomas Knörnschild vom ausrichtenden Verein den Erfolg bei den Herren vor Gert Färber (Franzen-

bad) und Hermann Deutsch (GC Hof). Elke Michalik vom GC Hof war die Beste in der Damen-Konkurrenz; sie verwies ihre Vereinskolleginnen Juliane Michalik und Dragana Beyer auf die Plätze. Unser Bild entstand vor den ersten Schlägen an den 18 Löchern bei Haidt.

Foto: Sammer

HOFER LEBEN

Auf dem Kinderspielplatz Frauenlobstraße fand ein Bolzplatzturnier für fußballbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 14 Jahren statt. Veranstalter waren – laut einer Mitteilung – der CSU-Ortsverband Neuhofer-Unterkotzau-Münster in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Hof. Viele junge Fußballer waren der Einladung gefolgt, es gab spannende, tolle Spiele. Alle Spieler erhielten Urkunden.

*

Auf Einladung des Heimbeirates kam der Seniorenrat der Stadt Hof zu den Bewohnern im Haus Kamilla. Dabei kam es zum Gedankenaustausch, zum Beispiel zum Thema „Seniorenfreundliche Stadt“. Die Vorsitzende Anneliese Hüttner informierte 60 Zuhörer Bewohner über die zahlreichen Aktivitäten des Seniorenrates und nahm dankbar Anregungen für ihre weitere Arbeit mit. Positiv überrascht zeigten sich die Seniorenräte über das „gelungene Angebot“ der AWO für Menschen, die zu Hause leben möchten. Bei einem Nachmittagskaffee und frischen Apfelkuchen klang die Veranstaltung mit Klängen auf der Mundharmonika aus, heißt es in einer Pressemitteilung.

*

Dr. Jürgen Adelt, Vorsitzender der Hofer SPD-Stadtratsfraktion, hat in Bayreuth die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erhalten. Die Regierungs-Vizepräsidentin Petra Platzgummer-Martin überreichte ihm die Auszeichnung, die vom Bayerischen Staatsminister des Innern verliehen wird. Bemerkenswert: Am selben Tag und am selben Ort wurde Adelts Bruder Klaus, Bürgermeister in Selbitz, ebenfalls mit der Verdienstmedaille geehrt.

*

Die Siedlervereinigung Hof Süd unternahm kürzlich einen Tagesausflug. Er führte unter anderem über Kirchenlamitz, Tirschenreuth, Mährungen zur tschechischen Grenze und anschließend nach Chodova Plana in den Steinkeller der Familienbrauerei Chodovar. Die Fahrt in den weltbekannten Kurort Marienbad führte – einer Mitteilung zufolge – am Rande des Naturschutzgebietes Kaiserwaldes entlang. Der Nachmittag in Marienbad stand zur freien Verfügung, so dass jeder bei strahlendem Sonnenschein auf seine Kosten kam. Die Heimreise nach Hof fand mit einem gemütlichen Abendessen in Schönwald ihren Abschluss.

*

Die U14 und U15 der SpVgg Bayern Hof waren mit Kanubooten auf der Saale zum Zelten am Auensee unterwegs. Grund dieser Aktion: Aus der neu formierten Mannschaft sollte eine Einheit, ein Team werden. Nach einer Fußballtrainingseinheit ging man gemeinsam mit Trainer Henrik Schödel und Betreuer Udo Mertens zum Hof-Bad und paddelte auf der Saale entlang zum Auensee. Die erste Hürde war nach wenigen Metern ein kleines Wehr, an dem der eine oder andere schon mit dem Wasser Kontakt hatte und bis auf die Knochen nass war. Mit zwölf Booten und 24 Jugendlichen boxte man sich bis zur Brücke in Unterkotzau durch. Danach ging es durch die wunderschöne Landschaft in Richtung Saalenstein. Nach etwa vier Stunden kam das Team in der Fattigsmühle an. Am Auensee machte man sich sofort an die Arbeit und baute die Zelte auf. Beim Grillen und einem Lagerfeuer endete ein anstrengender Tag. Am nächsten Morgen wurde ein Beachsoccerturnier gespielt. In den Pausen wurde im Auensee geschwommen. Nach dem Mittagessen standen Interaktionsspiele auf dem Programm. Es wurden Aufgaben gestellt, die im Team gelöst wurden.

Im Wort spiegelt die Seele

Talent | Jule Konrad gewinnt mit einem Gedicht und einer Kurzgeschichte zwei Preise bei einem Wettbewerb. Anregungen findet sie zumeist in ihrer eigenen Gedankenwelt

Hof – Ihren Gedanken zum Thema „Liebe“ hat Jule Konrad zwei Auszeichnungen zu verdanken. Mit einem Gedicht und einer Kurzgeschichte zu diesem starken Gefühl zwischen zwei Menschen hat sich die 17-jährige Hoferin bei einem Schreibwettbewerb des Münchner Vereins „FiFa – Fiction & Fantasy“ und des FiFa-Verlages durchgesetzt. In beiden Kategorien hat sie einen Preis erhalten. Damit ist Jule Konrad das zweite siegreiche Schreibtalent in der Region, neben Anita Ungethüm aus Schwarzenbach an der Saale. Auch sie war bei dem bundesweiten Wettbewerb erfolgreich (wir berichteten).

Mit ihrem Gedicht „Was ich gerne wäre“ überzeugte Jule Konrad die Jury ebenso wie mit ihrer Kurzgeschichte „Das Vermächtnis“. Für die Lyrik gab es in der Altersklasse 14 bis 17 Jahre einen dritten Platz. Die Prosa setzten die Juroren sogar auf dem zweiten Platz. Rund 500 Schreibfreudige hatten an dem Wettbewerb teilgenommen, der nicht nur in Deutschland, sondern zudem in Österreich und in der Schweiz ausgeschrieben war.

Sowohl im Gedicht als auch



Zwei Urkunden und einige Bücher des FiFa-Verlages sind der Lohn für das Schreibtalent von Jule Konrad aus Hof. Foto: privat

in der Kurzgeschichte befasst sich die Schülerin des Jean-Paul-Gymnasiums mit der Liebe. Sie unterscheidet genau zwischen einem flirrenden Auf-

flackern für kurze Zeit und der tiefen Liebe zum anderen, die Abstriche im eigenen Sein erforderlich machen kann. Dass dieses tiefe Gefühl auch in

schlimmsten Situationen tragen kann, beschreibt sie in der Kurzgeschichte. Ein Stück mit dramatischem Inhalt: Ein Mann und eine Frau, eigentlich Feinde, begegnen sich am Tag vor der Hinrichtung des Mannes. Sie verlieben sich und lassen diese Emotion selbst dann noch zu, als der Henker bereits wartet. „Liebe, das ist etwas Großes“, sagt Jule Konrad, und gibt gerne zu, dass dies etwas ist, über das sie viel nachdenkt, es vielleicht auch selbst erlebt.

Eine Idee macht den Anfang

Um ihre Gedanken und Erfahrungen zu verarbeiten, findet sie im Schreiben ein probates Mittel. Nicht erst seit dem Wettbewerb, „schon seit einer Ewigkeit“. Oft sei es nur eine Idee oder ein Gefühl, das sie dazu treibe, etwas schriftlich festzuhalten. Nach und nach entstehe dann ein Ganzes.

Dem Schreiben fühlt sie sich stark verbunden und so steht es außer Frage, dass das Schreiben „mir immer etwas bedeuten wird“. Alles andere lässt sie auf sich zukommen. Deutsch ist ihr Lieblingsfach, aber sie weiß: Als Schriftsteller zu arbeiten, kann hartes Brot sein. bw

Klare Schlichtheit, die zu Intensität führt

Klostercafé | Spanische und lateinamerikanische Klänge bei Flöten- und Gitarrenkonzert

Hof – Um kurz nach acht tauscht Dietmar Ungerank den Platz an der Kasse mit einem Stuhl auf der Bühne und eröffnet zusammen mit seiner Partnerin Ewa Margareta Cyran das Konzert für Flöte und Gitarre im Klostercafé. Ausschließlich Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts sind im Programm zu finden, fast alle von spanischen und lateinamerikanischen Einflüssen geprägt.

Das Künstlerpaar beginnt mit „Tango, Milonga y Final“ von Máximo Diego Pujol. Argentinische Folkloreklänge und vor allem das typische Erscheinungsbild des Tango prägen den ersten Vortrag. So eingespielt zeigen die beiden, dass es nicht eines Blickes untereinander bedarf, um ihr Spiel aufeinander abzustimmen, und heraus kommt eine klare, durchsichtige Darbietung, die zugleich sehr vielschichtig wirkt. Und trotz oder gerade provoziert durch die Schlichtheit der Komposition setzen sie jeden einzelnen Ton ganz bewusst

und verleihen ihm dadurch eine sehr tiefe Intensität. Eher entspannt und lyrisch-zart interpretieren sie drei Stücke für zwei Gitarren von Dietmar Ungerank.

„Wolken über Buenos Aires“

Fünf eigene neue Stücke präsentiert der Veranstalter, Komponist und Gitarrist selbst: Es handelt sich um kleine, aber überaus aussagekräftige Programmmstücke, die Ungerank in den Ferien für Schüler eines Freundes zur Darbietung bei „Jugend musiziert“ komponiert hat. Inspirieren ließ er sich dabei von Bildern und Geschichten der Kinder, um ganz individuell auf jeden einzelnen eingehen zu können. Ebenfalls aus Dietmar Ungeranks Feder stammen die drei Stücke für Altflöte und zwei Gitarren, die er gemeinsam mit Ewa Margareta Cyran und der Flötistin Anja Weinberger aufgeführt. Nach der undurchsichtig wirkenden „Resignation“ wird

„Ordnung“ geschaffen, indem fünf unterschiedliche Töne und vier Notenwerte soweit reduziert werden, dass nur noch Pausen übrig bleiben, um schließlich, angeführt von der warmen Melodie der Flöte und umgeben von aufgelösten Gitarren-Akkorden, neue „Hoffnung“ zu schöpfen. Zum Schluss gewinnt das

Programm noch einmal Tempo, wenn die beiden Damen als Duett die „Wolken über Buenos Aires“ beschreiben: Teils wie melancholische Filmmusik, meist aber nervös, fast insistierend spielen sie sich immer wieder gegenseitig die Melodie zu und entlassen das begeisterte Publikum nach knapp zwei Stunden. Christine Wild



Anja Weinberger, Ewa Margareta Cyran und Dietmar Ungerank (von links): „Resignation – Ordnung – Hoffnung“. Foto: C. W.



SELBITZ
hat was zu bieten!

Gute Adressen in Handel, Handwerk,
Dienstleistung und Gastronomie

- ✓ kundenfreundlich
- ✓ zuverlässig
- ✓ leistungsstark

Kompetente Unternehmens- und Personaldienstleistungen aus einer Hand!

Wir unterstützen Sie bei der Personalplanung und -flexibilität, Training & Entwicklungsmaßnahmen und innovativen Konzepten zum nachhaltigen Unternehmenswachstum.

PREALIZE aus der Region – für die Region
95152 Selbitz, www.prealize.de
NEU: 95119 Naila, Selbitzer Berg 22, Tel. 09282/9638340

F & J Pflagedienst

Fritsch / Jurwasky
Tel. 09281/75181 Tel. 09280/953541
Hof, Gutenbergstr. 11 Selbitz, Bahnhofstr. 22

... einfach schöner wohnen!

Wohnzimmer • Schlafzimmer • Wasserbetten
Einbauküchen • Essgruppen • Polstermöbel
perfekte Planung • persönliche Beratung

Möbelcenter Selbitz, Hofer Straße 8a
☎ 09280/5666 **Der Möbelfachmarkt in Ihrer Nähe**

GASTHOF LEUPOLD
Stegenwaldhaus bei Selbitz, Tel. 09280/272

-lich willkommen beim „Leipold's Nickl vo' Stegnwaldhaus!“
Gutbürgerliche Küche und fränkische Spezialitäten

Sonntag Mittagstisch, Mo.–Sa. ab 17 Uhr geöffnet.
Wir empfehlen uns für Ihre Familienfeier, natürlich auch gerne außerhalb unserer üblichen Öffnungszeiten.

KIRSCHNER Riesenauswahl in Nordbayerns
großem PVC + Teppichbodenlager
95152 Selbitz, beim REWE-Markt
Tel. 09280/3114 Mo.–Fr. 8–19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr

Teppiche • Teppichböden 4 + 5 m • CV-Bodenbeläge • Tapeten
Holz-, Kork-, Lino-, Laminatböden • Kunstrasen • Schmutzfangläufer
Bettumrandungen • Brücken, Läufer, Felle • Kettel-/Verlegeservice

JaBoWa Goethestraße 14
Farbe • Boden • Wand
95152 Selbitz
Telefon 09280/66-0
Fax 66-11

Ihr Fachgeschäft für Farben • Lacke • Lasuren • Bodenbeläge
Tapeten • Werkzeuge • Zubehör • Groß- und Einzelhandel

Fränkische Küche – natürlich und regional
Jeden Mittwoch Schlachtfest
– hausgemacht, gut und deftig –

Gasthof und Pension
„Goldene Krone“
Selbitz, Bahnhofstraße 18
Telefon 09280/235, Fax 5650
www.krone-selbitz.de

anette's Selbitz
Kreativecke

- Kurzwaren, Stoffe, Wolle
- Deko- & Geschenkartikel
- Hobby- & Künstlerbedarf
- Schul- & Bastelbedarf
- Zeitschriften
- Nähzubehör

Josef-Wittstr. 2a
Tel.: 09280/984866